Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 : TTC Kraisdorf
Mittwoch, 21.02.2024, 20:00 Uhr

TTC Kraisdorf baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) aus

Als Horst Grimmer sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Mück, Platsch und Grimmer, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Ponsel / Weber bekamen ihre Gegner Mück / Platsch beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Unglücklich waren Oppitz / Hübner in der Partie gegen Grimmer / Grimmer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Siegfried Ponsel wenig später das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Michael Grimmer abgab und eine Niederlage kassierte. Chancenlos war Dirk Oppitz gegen Johannes Mück nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:9, 10:12, 5:11 sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Beim Sieg von Wilhelm Weber gegen Horst Grimmer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bernd Hübner hatte dann gegen Helmut Platsch hingegen bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Siegfried Ponsel bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Johannes Mück. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Grimmer hatte Dirk Oppitz nur im ersten Satz eine Chance. Seit Beginn der Saison war dies der 8. Sieg von Grimmer, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 6 verbleibt. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 2:11, 5:11, 9:11 gegen Helmut Platsch fand Wilhelm Weber von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Mit diesem Sieg hat Platsch nun 13 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 15 Einzel verlor. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Bernd Hübner daraufhin das Match mit 1:3 gegen Horst Grimmer abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach diesem Einzel steht Hübner somit bei 7 Siegen und 19 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Grimmer ein 9:7 ausweist. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.02.2024 (01:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage des TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 geht es nun im nächsten Spiel am 23.02.2024 gegen den TV 1904 Coburg-Lützelbuch II, während der TTC Kraisdorf am 27.02.2024 gegen den TTC Kaltenbrunn II antritt.

Statistik:
TSV Coburg-Scheuerfeld 1900
Doppel: Ponsel / Weber 0:1, Oppitz / Hübner 0:1
Einzel: S. Ponsel 0:2, D. Oppitz 0:2, W. Weber 1:1, B. Hübner 0:2
TTC Kraisdorf
Doppel: Mück / Platsch 1:0, Grimmer / Grimmer 1:0
Einzel: J. Mück 2:0, M. Grimmer 2:0, H. Platsch 2:0, H. Grimmer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.02.2024 (01:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").